

Heinrich Suso Waldeck (1873-1943)

## Die neun Chöre

Traten einmal zum Schöpfer und Meister  
Bescheiden die wohlgeprüften Geister:

»Sollen wir als einziger Haufen  
Im Himmel durcheinanderlaufen?

5 Sagst du nicht immer: Ordnung muß sein?  
Also denn, Vater, teile uns ein.«

»Ja. So seiet unverweilt  
Zu neunten Chören für ewig geteilt.«

10 Doch Gabriel war es, der tat verwundert:  
»Warum zu neunten und nicht zu hundert?«

»Neun Monat kommen, die sollt ihr bewachen,  
Verhehlen, verhüllen dem höllischen Drachen.

15 Neun Monat, heilig in Ewigkeit,  
Gewaltiger als die Schöpfungszeit  
Und zarter als euer Schimmerluftkleid  
Und süßer als all eure Seligkeit.«

20 Da wollte nun Gabriel zweifeln und lachen:  
»Was sind das wieder für dunkle Sachen?«

Aber Gott Vater entgegnete nicht.  
Dem Engel entfiel das Angesicht.  
(111 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/avballad/chap217.html>